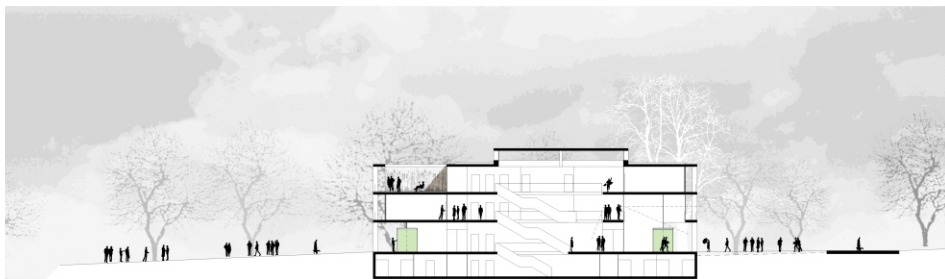
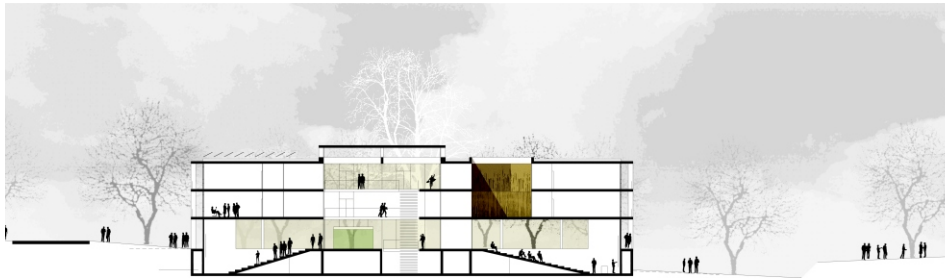
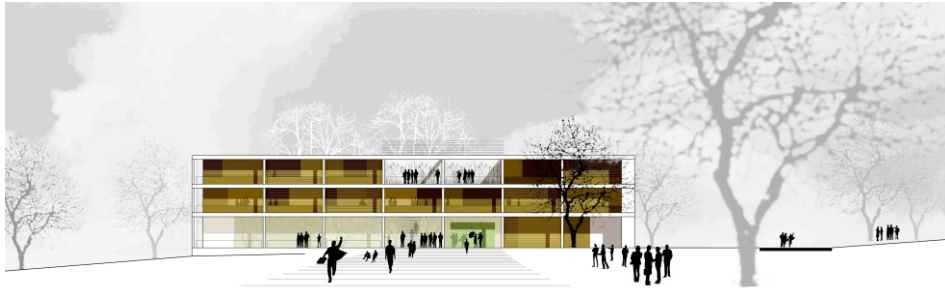
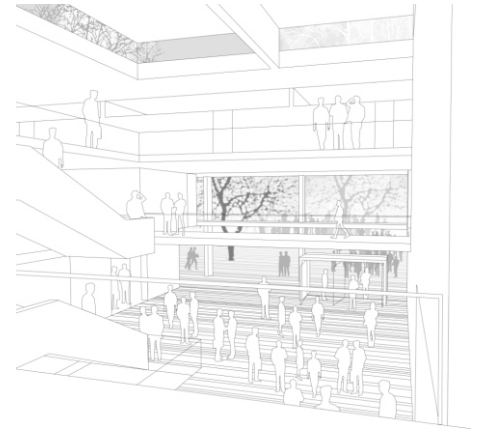


Zentrales Hörsaalgebäude der Universität Würzburg Campus am Hubland



Bauherr	Freistaat Bayern, vertr. durch das Staatl. Bauamt Würzburg
Entwurf / Planung	2008
Wettbewerb	1. Preis, März 2008
Planungs-/Bauzeit	HU-Bau Mitte Mai 2008
Baukosten	ca. 14,5 Mio. Euro
Leistungsphasen	2 - 8
HNF	3.100 m ²



Das zentrale Hörsaal- und Seminargebäude wird an der Kreuzungsstelle zwischen dem neuen Campusweg nach Norden und einer Fußwegbeziehung zur westlich gelegenen Philosophie errichtet. Der kräftige Grünzug bleibt als ordnendes Element erhalten. Der Kubus öffnet sich mit seiner durchgesteckten Zugangszone und seinen Transparenzen in die vorgefundene parkähnliche Streuobstwiese.

Zum Campusweg zeigt das Haus seine zentrale Halle zweigeschossig nach außen. Zur Stadt hin wird eine aus der Architektur des Gebäudes entwickelte Dachterrasse mit attraktivem Blick über ganz Würzburg angeboten.

Das Gebäude wird nahezu gleichwertig von Osten und Westen erschlossen, um auch die Philosophie an den sich erweiternden Campus anzubinden. Das Gebäude behauptet sich mit einer eindeutigen Architekturhaltung im Ensemble der kräftigen Einzelgebäude des bestehenden Campus.

Zwischen den erdgeschossigen Hörsälen entwickelt sich eine dreigeschossige offene Erschließungshalle. In den beiden Obergeschossen orientieren sich die hier angelagerten Aufenthaltsbereiche wechselseitig mit Blick zum Campusweg und zur Stadt.

Gemeinschaftsprojekt
mit Grellmann Kriebel Teichmann, Würzburg

